

Ressort: Politik

Söder fordert hartes Sparen im Bund

Berlin, 27.12.2013, 07:08 Uhr

GDN - Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) hat die Minister der Bundesregierung aufgefordert, mit dem vorhandenen Geld auszukommen: "Jeder Minister muss seine Projekte mit dem vorhandenen Geld umsetzen. Ein guter Minister schafft das auch. Da muss man halt kreativ sein. Solide Finanzen sind das Markenzeichen der Koalition. Steuererhöhungen gibt es nicht", sagte Söder der "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe).

Steuererhöhungen seien ein "absolutes No-Go", so der CSU-Politiker weiter. Bayern erhöht 2014 sein Haushaltsaufkommen um sechs Prozent auf 48 Milliarden Euro und zahlt gleichzeitig eine Milliarde Euro Schulden zurück. Dieser Weg sei auch für Deutschland insgesamt gangbar, betonte der Finanzminister des Freistaats. "Wenn wir in Bildung, Hochschulen und Infrastruktur investieren, entstehen Arbeitsplätze, und Arbeitsplätze bringen Steuern. So kann Deutschland den Weg aus den Schulden schaffen", erklärte Söder.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27453/soeder-fordert-hartes-sparen-im-bund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619